



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 14.06.2016

Niederschrift

2. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 08.06.2016

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Karlheinz Müller

Stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Klaus Scheuermann

Ausschussmitglied

Herr Heiko Handschuh

Herr Siegfried Hartleif

Herr Mathias Horn

Herr Dr. Fritz Roth

Herr Oliver Schröbel

Stellvertretendes Mitglied

Herr Matthias Kreh

Vertreter für Miriam Mohr

Fraktionsvorsitzende

Frau Christiane Roelle

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Alois Macht

Magistrat

Herr Stadtrat Richard Fikar

Herr Stadtrat Karl-Heinz Jung

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Daum

ferner anwesend

Herr Joisten

Verwaltung

Herr Ingo Huber

Herr Bernhard Müller

Schriftführerin

Frau Susanne Schübler

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Herr Norbert Knöll

Frau Miriam Mohr

Entschuldigt, Vertreter Matthias Kreh

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

22:05 Uhr

Tagesordnung:

2. Haupt- und Finanzausschusssitzung am 08.06.2016

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Weiterbildung für Mandatsträger
4. Beratung der Tagesordnung der 3. Stadtverordnetenversammlung am 16.06.2016
5. Anregungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung

Herr Müller begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Magistratsmitglieder, die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Daum vom Seniorenbeirat, Herrn Joisten sowie Stadtverordnete und Gäste.

Der Ausschussvorsitzende regt an, den TOP 4 (Beratung der Tagesordnung der 3. Stadtverordnetenversammlung) vor dem TOP 3 zu behandeln und hier mit dem TOP 5 zu beginnen. Hier liegen seitens des Ausschusses keine Einwände vor. Der TOP 4 wird somit vorgezogen

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Gegen die Niederschrift der 1. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses liegen keine Bedenken oder Änderungswünsche vor. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

Zu TOP 3 Weiterbildung für Mandatsträger

TOP 3

Die Fortbildung des Stadtverordnetenvorstehers Matthias Kreh vom 10.-12.10.2016 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 8 Jastimmen

Zu diesem TOP stellt der Ausschussvorsitzende zwei Fortbildungsangebote des Verwaltungsschulverbandes gezielt auf die Weiterbildung von Mandatsträgern. Thema ist die Kommunale Finanzwirtschaft und Haushaltswirtschaft. Es handelt sich derzeit nur um eine Vorstellung der Inhalte, Termine seien noch nicht vereinbart worden. Darüber sollte erst in den Fraktionen über Wochentag sowie Dauer gesprochen werden. Konsens besteht darüber, dass ein Termin im November, vor den anstehenden Haushaltsberatungen 2017, als sinnvoll eingeschätzt wird. Die Fraktionen werden sich beraten und dann auf die Verwaltung zwecks Terminvereinbarung zukommen.

Zu TOP 4 Beratung der Tagesordnung der 3. Stadtverordnetenversammlung am 16.06.2016

TOP 5 wird vorgezogen, damit danach Herr Joisten von der Fa. E-netz Südhessen die Sitzung wieder verlassen kann.

Herr Joisten erklärt den Anwesenden die Berechnungsgrundlagen für die Modelle der Grundstückspreise im Baugebiet „Auf dem Steinborn“. Nachdem die gestellten Fragen beantwortet wurden wird Herr Joisten verabschiedet.

Im Anschluss bittet Herr Scheuermann darum, dass die Vorgehensweise der Stadt bei der Entwicklung neuer (zukünftiger) Baugebiete von Seiten der Gremien neu diskutiert werden sollte.

Beschluss:

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, dem vorliegenden Beschlussvorschlag zuzustimmen,

Abstimmungsergebnis: 7 Jastimmen, 1 Enthaltung

TOP 2.1

Es handelt sich um eine Mitteilungsvorlage.
Von Seiten des Ausschusses wurden keine Fragen gestellt.
Eine Abstimmung erfolgt nicht.

TOP 2.2

Es handelt sich um eine Mitteilungsvorlage.
Der Bürgermeister erläutert, dass die Verwaltung verpflichtet ist, jährlich eine Liste der eingegangenen Sponsorengelder und Spenden den Gemeindeorganen zur Kenntnis zu geben. Das diene nicht zuletzt der Transparenz sondern ist auch wissenswert für die Mandatsträger.
Eine Abstimmung erfolgt nicht.

TOP 2.3

Es handelt sich um eine Mitteilungsvorlage
Der Bürgermeister erläutert, dass sich gegenüber den Erwartungen des 1. Nachtrages das Ergebnis noch verbessert hat. Bei den Zahlen handle es sich um vorläufige Zahlen, die sich durch die endgültigen Abschlussarbeiten noch verändern können.
Ein Abstimmung erfolgt nicht

TOP 3

ZU TOP 3.1 bis 3.3

Herr Dr. Roth bemängelt den späten Zeitpunkt der Vorlage der 3 Abschlüsse. Er halte es für eine Farce, heute Entlastungen zu erteilen für Mandatsträger aus vergangenen Legislaturperioden. Auch Herr Scheuermann stellt fest, dass hier die gesetzlichen Vorschriften nicht einge-

halten wurden und er aus diesem Grund nicht abstimmen werde.

Herr Huber erklärt den Anwesenden die Gründe, aus denen die Abschlüsse mit großer Zeitverzögerung aufgestellt wurden. Herr Dr. Roth bittet vor der Stadtverordnetenversammlung zu klären, welche rechtlichen Folgen es hat, sollte dem Magistrat für die Jahre 2009 bis 2011 keine Entlastung erteilt werden.

Anmerkung:

Die Verwaltung hat Kontakt mit dem Leiter des Revisionsamtes aufgenommen, dieser möchte die Frage in der kommenden Stadtverordnetenversammlung direkt beantworten.

Der Leiter des Revisionsamtes wird zur Vorstellung der Jahresabschlüsse an der Stadtverordnetenversammlung teilnehmen und Fragen beantworten. Herr Kreh bittet darum, ihm Fragen zu den Jahresabschlüssen vorher schriftlich zur Verfügung zu stellen.

TOP 3.1

Beschluss:

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, dem vorliegenden Beschlussvorschlag zuzustimmen,

Abstimmungsergebnis: 5 Jastimmen, 1 Neinstimme, 1 Enthaltung
Ein Ausschussmitglied hat an der Abstimmung nicht teilgenommen

TOP 3.2

Beschluss:

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, dem vorliegenden Beschlussvorschlag zuzustimmen

Abstimmungsergebnis: 5 Jastimmen, 1 Neinstimme, 1 Enthaltung
Ein Ausschussmitglied hat an der Abstimmung nicht teilgenommen

TOP 3.3

Beschluss:

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, dem vorliegenden Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 5 Jastimmen, 1 Neinstimme 1 Enthaltung
Ein Ausschussmitglied hat an der Abstimmung nicht teilgenommen

TOP 4

Der Bürgermeister erläutert die verschiedenen Kontingente der Förderprogramme.

Die Fraktion Bündnis90/Grüne legt hierzu einen schriftlichen Antrag vom 08.06.2016 vor mit folgendem Wortlaut:

Maßnahmen im Rahmen des KIP Programms

In den Maßnahmenkatalog im Rahmen des KIP-Programms wird aufgenommen.

Sanierung der Umkleidekabinen u. Sanitäranlagen im Stadion Groß-Umstadt 40.000,- EURO

Der Magistrat wird beauftragt und ermächtigt, die Maßnahme in das KIP-Programm Kontingent Landesprogramm oder Kontingent Bundesprogramm aufzunehmen und bei einer entsprechenden Zuweisung den Auftrag zu erteilen.

Es besteht Konsens, dass dieser Antrag noch mit in die Liste der Maßnahmenpakete aufgenommen wird, wobei die Verwaltung noch klären muss, in welches Kontingent.

Des Weiteren wird der Bürgermeister noch klären, ob die Bezuschussung der Anschaffung von energiesparenden Leuchtmitteln und die Neuanschaffung von Blitzanlagen in die Kontingente aufgenommen werden könnten.

Herr Scheuermann bittet um Klärung, ob Maßnahmen für die Halle in Wiebelsbach aufgenommen werden können. Der Bürgermeister wird dies klären lassen.

Herr Kreh wundert sich, dass die Steinschönauer Straße nicht in den Maßnahmenkatalog aufgenommen wurde. Die Verwaltung wird dies prüfen. Außerdem erkundigt sich Herr Kreh, warum die Halle in Raibach nicht aufgenommen wurde. Der Bürgermeister führt aus, dass für die Halle Raibach ein Anspardarlehen abgeschlossen wurde. Zu beachten sei auch, dass bei allen geförderten Maßnahmen des Kontingentes der Zeitpunkt der Fertigstellung vorgeschrieben ist, Bei der Sanierung der Halle in Raibach wäre das Zeitfenster nicht ausreichend.

Beschluss:

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, dem vorliegenden Beschlussvorschlag mit den noch aufzunehmenden Vorschlägen der Verwaltung und dem Antrag der Grünen vom 08.06.2016 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 7 Jastimmen, 1 Enthaltung

TOP 6

Herr Huber erläutert anhand der Kalkulationstabelle der Finanzabteilung, wie die Berechnung der Kindergartengebühren zustande kommt. Die gestellten Fragen werden von Herrn Huber und dem Bürgermeister beantwortet. Darüber hinaus bittet Herr Dr. Roth um eine detailliertere Aufstellung der aufgeführten internen Verrechnungen. Die Verwaltung wird die Kosten darstellen und den Ausschussmitgliedern sowie den Fraktionen zukommen lassen.

Beschluss:

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, dem vorliegenden Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 5 Jastimmen, 1 Neinstimme, 2 Enthaltungen

TOP 6.1

Herr Dr. Roth macht den Vorschlag, an dieser Stelle keine Diskussion über den Antrag der FDP-Fraktion zu führen, sondern zu einem späteren Zeitpunkt.

Es besteht Einvernehmen darüber, über diesen Punkt nicht abzustimmen.

TOP 7

Abgesetzt

Zu TOP 5 Anregungen und Anfragen

Herr Horn bittet darum, bei den Einladungen für diesen Ausschuss auch eine Möglichkeit zu bieten, die Beschlussvorlagen der Stadtverordnetenversammlung einsehen zu können. Der Bürgermeister erläutert, dass dieses Problem bekannt ist und bereits an einer Klärung bzw. Verbesserung gearbeitet wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Ausschussvorsitzende die Sitzung um 22.05 Uhr.

Karlheinz Müller
Ausschussvorsitzender

Susanne Schübler
Schriftführerin